

Pressemitteilung

Nr. 135 – 16. September 2024

DVPW-Kongress: Politik in der Polykrise

Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft vom 24. bis 27. September 2024 in Göttingen – Festvortrag von Boris Pistorius

Seit Jahren jagt in Deutschland und weltweit ein Krisenphänomen das andere. Wenn Krisen nicht nur in zeitlicher und oftmals geografischer Nähe zueinander auftreten, sondern sich auch wechselseitig beeinflussen, sprechen wir von einer „Polykrise“. Der 29. Wissenschaftliche Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) widmet sich den Herausforderungen von „Politik in der Polykrise“. Vom 24. bis 27. September 2024 werden rund 1.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen rund um die Polykrise in über 200 Panel-Veranstaltungen und auf 10 Roundtables diskutieren. Der Kongress findet in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft und dem Institut für Demokratieforschung der Universität Göttingen auf dem Zentralcampus statt.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, 24. September 2024, um 18 Uhr wird Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius den Festvortrag mit einem Fokus auf aktuelle sicherheitspolitische Krisen halten. Im Anschluss wird er Fragen aus dem Publikum beantworten. Der Niedersächsische Minister für Kultur und Wissenschaft, Falko Mohrs, und Universitätspräsident Prof. Dr. Metin Tolan werden Grußworte sprechen. Zur Veranstaltung eingeladen sind Kongress-Teilnehmende sowie geladene Gäste.

Aktuellen Fragen aus Politik und Gesellschaft widmen sich auch eine Reihe von Podiumsdiskussionen. So diskutieren am Dienstagnachmittag (24. September) unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der Bundeszentrale für Politische Bildung und von Fridays for Future mit Fachexpertinnen und Fachexperten über die Verantwortung von Politikwissenschaft, politischer Bildung und Politikdidaktik in Zeiten der Transformation. Am Donnerstagnachmittag (26. September) findet eine Podiumsdiskussion über die Zukunft von Parteipolitik, Wahlen und Regierungsbildung in Deutschland im Lichte der drei Landtagswahlen in Ostdeutschland statt.

Weitere Informationen und das vollständige Programm sind unter www.dvpw.de/kongress zu finden.

Hinweis an die Redaktionen:

Journalistinnen und Journalisten sind zum Kongress herzlich eingeladen. Um Anmeldung an kongress@dvpw.de bis zum 22. September 2024 wird gebeten.

Kontakt:

Dr. Vera van Hüllen
Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) e.V.
Ihnestraße 26, 14195 Berlin

Telefon: (030) 838-68874

E-Mail: büero@dvpw.de

Prof. Dr. Anja Jetschke

Georg-August-Universität Göttingen

Institut für Politikwissenschaft

Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Telefon: (0551) 39-25100

E-Mail: anja.jetschke@sowi.uni-goettingen.de